

in Schwientochlowitz (s. oben), sodass also für etwa je M. 3000 Falva-Aktien M. 1000 Bismarckhütte-Aktien gewährt wurden; die restl. M. 1 200 000 neue Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1907 dienten zur fernerer Verbesserung u. Erweiterung der Werksanlagen der Ges.; sie wurden den Aktionären 5:1 v. 26./10.—12./11. 1906 zu 250% zum Bezuge angeboten. Agio mit M. 1 630 000 in R.-F. Die a.o. G.-V. v. 8./2. 1909 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel, speziell für Erweiterungsbauten und behufs Abtossung von Bankschulden, Erhöhung des A.-K. um M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Diese neuen Aktien wurden mit 140% seitens eines Konsort. übernommen und zum gleichen Kurse den Aktionären 5:3 vom 28./2.—18./3. 1909 angeboten. Diese Aktien, auf welche 50% und das Aufgeld von 40% sofort einzuzahlen waren, sollen an der Div. für 1909/10 zur Hälfte teilnehmen. Bis 30./6. 1909 erhalten die neuen Aktien weder einen Gewinnanteil noch eine Vergütung an Stück-Zs. Die Vollzahlung hat am 30./6. 1910 zu erfolgen, so dass mit Beginn des Geschäftsjahres 1910/11 der Gewinnanteil ein gleicher wie bei den alten Aktien sein wird. Vom 1./7. 1909 ab ist die Vollzahlung gegen eine Vergütung von 4½% pro anno zulässig. Agio der Emiss. v. 1909 mit M. 2 124 281 in R.-F.

**Anleihe:** M. 3 000 000 in 4% (bis 1./7. 1906 4½%) Teilschuldverschreib. von 1901, rückz. zu 102%, 1000 Stücke Lit. A (Nr. 1—1000) à M. 500, 1000 Stücke Lit. B (Nr. 1001—2000) à M. 1000 u. 500 Stücke Lit. C (Nr. 2001—2500) à M. 3000, lautend auf Namen der Firma Born & Busse, an Ordre gestellt und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./7. u. 2./1. Tilg. ab 1906 durch jährl. Auslos. von 1% im Jan. (zuerst 1906) auf 1./7.; ab 1906 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monatiger Frist auf einen Zinstermin zulässig. Sicher.-Hypoth. zur ersten Stelle im Betrage von M. 3 300 000 (die sämtl. Anlagen inkl. Grund und Boden standen Ende Juni 1907 mit M. 7 010 650 zu Buch, Feuerkassenwert M. 9 387 935). Der Erlös der Anleihe diene zum fernerer Ausbau der Anlagen und zur Stärkung der Betriebsmittel. Der Zinsfuß wurde 11./12. 1905 ab 1./7. 1906 auf 4% herabgesetzt, von der Konvertierung ist für nom. M. 2 147 500 Oblig. Gebrauch gemacht. Nicht bis 10./1. 1906 zur Abstempel. eingereichte Stücke im Betrage von M. 814 000 wurden per 1./7. 1906 gekündigt. Noch in Umlauf Ende Juni 1912: M. 1 967 500. Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Bank für Handel u. Industrie, Berliner Handels-Ges., Disconto-Ges., Dresdner Bank A. Schaaffh. Bankverein, S. Bleichröder, Nationalbank für Deutschland. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs der 4½% Stücke in Berlin Ende 1901—1905: 103.25, 105.75, 104.90, 105, 102.25%. Aufgel. am 13./4. 1901 zu 101.25%. — Die abgestempelten 4% Stücke sind im Sept. 1906 in Berlin zugelassen. Erster Kurs 21./9. 1906: 102%; Kurs Ende 1906—1912: 102, 97.75, 99.70, 99.25, 98.50, —, 91.50%.

**Anleihe:** M. 6 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1910, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 500 u. 1000, lautend auf den Namen d. Nationalbank f. Deutschland oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1917 durch jährl. Auslos. in 25 Jahren im Okt. (erstmalig 1916) auf 1./4. (zuerst 1917), ab 1917 verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf Falvahütte (Buchwert der verpfändeten Objekte ca. M. 11—12 000 000). Aufgenommen zur Kostendeck. für den Ausbau der Werke. Zahlst. wie Div. Einführung an der Berliner Börse erfolgte am 26./1. 1911 zu 102%. Kurs Ende 1911—1912: 101.10, 98%. Auch in Breslau zugelassen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. Je M. 200 Aktienbesitz = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V. zu Sonderrücklagen etc. Die Tant. an Vorst. u. Beamte wird als Geschäfts-Unk. gebucht.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Grundstücke 1 040 942, Etabliss. 26 103 359, Wohngebäude 1 400 000, Erzfelder 1, Inventar 886 000, unvollendete Neubauten 303 298, Material. 3 219 009, Fabrikate 2 384 375, Debit. 6 616 574, Effekten 11 015, Avale 139 200, Kaut. 1 118 445, Kaut.-Effekten 195 827, Wechsel 39 766, Scheck-Kto 41 602, Kassa 115 120. — Passiva: A.-K. 16 000 000, Oblig. I 1 967 500, do. II 6 000 000, do. ausgeloste 38 250, do. Zs.-Kto 89 460, R.-F. 5 150 066, Spez.-R.-F. 1 182 500, Bankschulden 6 321 603, Kredit. 4 729 584, Löhne 424 862, Kaut. 1 118 445, Kaut.-Akzente 139 200, unerhob. Div. 1230, Talonsteuer-Res. 60 000, Grat. 70 000, für gemeinnützige Zwecke 6000, Vortrag 315 836. Sa. M. 43 614 538.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 2 000 000, Gewinn 391 836. — Kredit: Vortrag 313 074, Brutto-Betriebs-Gewinn 2 078 761. Sa. M. 2 391 836.

**Kurs Ende 1885—1912:** 108, 125, 176, 221, 172.50, 123, 128.25, 152, 155.75, 182.50, 223, 224, 210.80, 212.25, 316.50, 230, 192, 220, 248, 298, 335, 327.75, 278, 255.25, 234.90, 186, 151.25, 147.60%. Die jungen Aktien Nr. 11 201—17 200 wurden im Juni 1909 eingeführt; erster Kurs 15./6. 1909 213%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1885/86—1911/12:** 6, 6, 10, 14, 18, 8, 8, 8, 8, 9, 15, 15, 15, 19, 24, 12, 10, 11, 16, 20, 22, 25, 18, 9, 7, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Gen.-Dir. Max Meier; kaufm. Direktor: Rob. Scherrf.

**Prokuristen:** Carl Meusel, Wilh. Möhren, Reinh. Sezendzina, Ignatz Maase, Rob. Reiss, Alb. Vogel.

**Aufsichtsrat:** (3—12) Vors. Komm.-Rat Ludw. Born, Stellv. Geh. Baurat Gen.-Dir. Dr. Ing. Paul von Gontard, Bankier Ad. Philipsthal, Geh. Komm.-Rat Konsul Eugen Gutmann, Bankier Carl Fürstenberg, Bank-Dir. Jul. Stern, Berlin; Hugo von Noot, Wien; Ober-Dir.